Analyse des Bestands und der ökonomischen Bedeutung kognitiver und nicht-kognitiver Fähigkeiten in Sachsen-Anhalt zur Identifikation (bildungs-) politischer Handlungsbedarfe

(Projekt PA5235AD/0609T)

Jun.-Prof. Dr. Stephan Thomsen

Expertenplattform Demographischer Wandel in Sachsen-Anhalt

Statusseminar
6. Mai 2011
Lutherstadt Wittenberg

Projektbeschreibung: Rahmendaten

Projektteam:

Jun.-Prof. Dr. Stephan Thomsen

Dipl.-Volksw. Katrin Heinicke

Dipl.-Volksw. Hendrik Thiel

Finanzierung:

1 Mitarbeiterstelle (100%)

Mittel für wiss. Hilfskräfte

Sachmittel für Experimente/Erhebungen

Sachmittel für Reisen

• Drittmittelgeber:

WZW/Kultusministerium Sachsen-Anhalt

Laufzeit:

06/2010 bis 05/2013

Projektbeschreibung: Arbeitsplan

1. Sekundärstatistische Bestandsanalyse (bis Mai 2011)

- a. Ermittlung des Humankapitalbestands im Land Sachsen-Anhalt unter Berücksichtigung kognitiver und nichtkognitiver Fähigkeiten mit Differenzierung nach soziodemographischen Merkmalen
- b. Ermittlung des verfügbaren Bildungsangebots im Land Sachsen-Anhalt mit Herausarbeitung der Bedeutung der verschiedenen Bildungsmaßnahmen und Bildungsgänge

2. Grundlagenforschung (ab Mai 2011)

- a. Untersuchung der Interaktion und Dependenz kognitiver und nichtkognitiver Fähigkeiten
- b. Einfluss auf die Ausbildung sozialer Präferenzen (*social preferences*)

3. Implikationen (im Jahr 2013)

- a. Wirkungen auf Arbeitsmarktergebnisse, z.B. Berufsgruppenwahl und Einkommen
- b. Perspektiven für Sachsen-Anhalt unter Berücksichtigung des demographischen Wandels

Schriften und Analysen

Arbeiten und Veröffentlichungen mit direktem Projektbezug

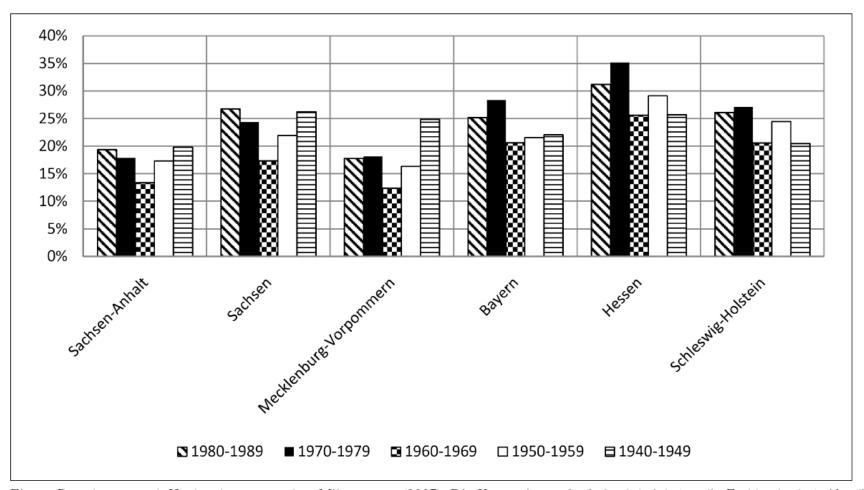
- a. Heinicke, K., S. Thomsen (2011c), *Beschreibung und Analyse des Bestands kognitiver- und nichtkognitiver Fähigkeiten für Personen in Sachsen-Anhalt,* in Arbeit, Universität Magdeburg.
- b. Heinicke, K., S. Thomsen (2011b), *Heterogeneous Returns to Personality The Role of Occupational Choice*, mimeo, University of Magdeburg.
- c. Heinicke, K., S. Thomsen (2011a), *Das zusätzliche Bildungsangebot in Sachsen-Anhalt: Eine Bestandsaufnahme,* mimeo, Universität Magdeburg.
- d. Büttner, B., H. Thiel, S. Thomsen (2011), *Variation of Learning Intensity in Late Adolescence and the Impact on Noncognitive Skills*, ZEW DP No. 11-007, Mannheim.

Vorarbeiten

- a. Büttner, B., S. Thomsen (2010), *Are We Spending Too Many Years in School?*Causal Evidence of the Impact of Shortening Secondary School Duration, ZEW DP No. 10-011, Mannheim.
- b. H. Thiel, S. Thomsen (2009), *Noncognitive Skills in Economics: Models, Measurement, and Empirical Evidence*, FEMM Working Paper No. 09–37, Magdeburg.

Ausgewählte erste Ergebnisse: Verteilung der Schulabschlüsse

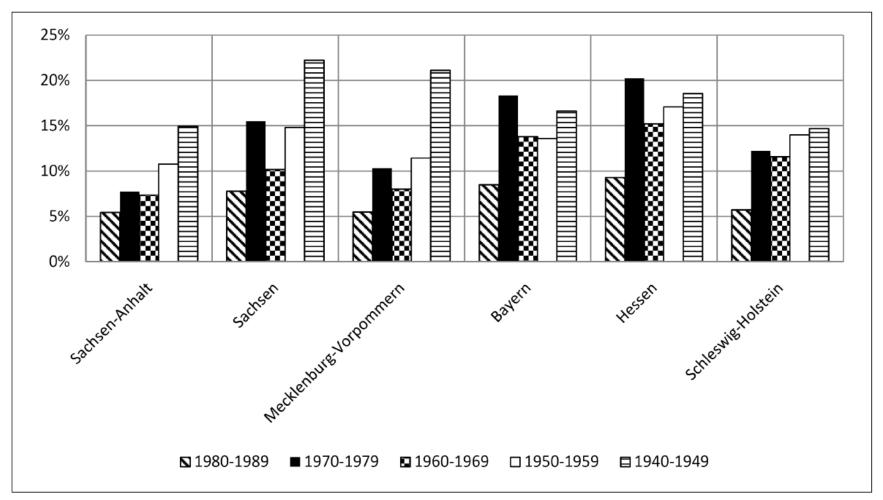
Abbildung 13: Hochschulreife als Anteil an Kohorten für ausgewählte Bundesländer (Männer)



Eigene Berechnung nach Hochrechnung aus dem Mikrozensus (2007). Die Kategorie *Hochschulreife* beinhaltet die Fachhochschulreife, die allgemeine sowie die fachgebundene Hochschulreife.

Ausgewählte erste Ergebnisse: Verteilung der Hochschulabschlüsse

Abbildung 19: Hochschulabschluss als Anteil an Kohorten für ausgewählte Bundesländer (Männer)



Eigene Berechnung nach Hochrechnung aus dem Mikrozensus (2007). Die Kategorie *Hochschulabschluss* beinhaltet den Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, den Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss), den Abschluss einer Universität sowie die Promotion.

Ausgewählte erste Ergebnisse: Messung kognitiver Fähigkeiten durch Tests

Tabelle 11: Auswertung der Kognitions-Kurztests des SOEP 2006

		Sachsen- Anhalt	Sachsen	Mecklenburg- Vorpommern	Bayern	Hessen	Schleswig- Holstein
Zeichen-	Männer	29.50	26.12	24.53	28.63	28.12	24.00
Zahlen-	Manife	(8.6)	(11.3)	(9.9)	(9.8)	(10.1)	(10.4)
Test	N	54	<i>78</i>	53	247	225	80
	Frauen	28.37	27.64	25.78	27.74	27.59	24.46
		(10.9)	(11.3)	(10.4)	(10.1)	(10.1)	(10.5)
	N	57	106	58	270	252	84
Tiere-	Männer	24.49	27.27	25.32	26.25	24.58	22.50
Nennen-		(10.3)	(11.9)	(9.6)	(11.5)	(10.9)	(9.4)
Test	N	70	90	59	303	274	90
	Frauen	24.68	29.22	26.35	25.87	25.00	23.36
		(10.7)	(11.2)	(9.7)	(10.9)	(10.7)	(9.8)
	N	82	121	72	333	317	101

Eigene Berechnungen mit Daten aus dem SOEP (2009), Welle 2006. Mittelwerte der richtigen Antworten nach 90 Sekunden (Ende der Testzeit). Standardabweichung in Klammern.